

Tagungsleitung**Dr. Thilo Fitzner**Pfarrer und Studienleiter
Bad Boll**Referenten****Dipl.-Ing. Arne Koerdt**Deutsches Institut für Urbanistik
Leiter der Fahrradakademie
Berlin**Dipl.-Ing. Wolfgang Aichinger**Deutsches Institut für Urbanistik
Fahradakademie, Berlin**Dipl.-Ing. Dankmar Alrutz**Planungsgemeinschaft Verkehr
Hannover**Dipl.-Geogr. Peter Gwiasda**

Planungsbüro VIA eG, Köln

Dr. Detlev LippardDeutscher Verkehrssicherheitsrat
Bonn**Kooperationspartner**Deutsches Institut für Urbanistik
gGmbH, Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin
Telefon: 030/39 001-0
Telefax: 030/39 001-100
E-Mail: difu@difu.de**Tagungsort**Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79-440**Die Teilnahme ist kostenlos****Zielgruppe**Schulleiter, Sportlehrer,
kommunale RadwegeplanerInnen
oder -beauftragte, Lokalpolitiker,
Elternvertreter, Schülervertretung,
ADFC und andere Sport-Verbände,
Interessierte allgemein.**Anfragen und Anmeldung**richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad BollDr. Thilo Fitzner
Sekretariat: Brigitte Engert
Telefon 07164 79-342
Telefax 07164 79-5342
brigitte.engert@
ev-akademie-boll.de**Tagungsnummer**

50 15 12

Anreise**mit dem Pkw**über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts Abzweigung
Bad Boll, nach ca. 300 m zweite
Einfahrt rechts zur Akademie**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB

(100 m links vom
Bahnhofsgebäude), Bussteig
K, Linie 20 nach Bad Boll,
Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik
Dauer ca. 20 Minuten

Abfahrtszeiten um 8:05 und 8:30

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum
Gespräch über Fragen des
Gemeinwohls und des
beruflichen Lebens. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und
Toleranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit.
Sie ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Sicherer Radverkehr zur Schule

Fahradakademie

28. Juni 2012

Evangelische Akademie Bad Boll



Sicherer Radverkehr zur Schule

28. Juni 2012 – Tagungsnummer 501512

Evangelische Akademie Bad Boll

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

Rechnungsanschrift

Institution/Firma

Beruf

Geburtsjahrgang

E-Mail

Telefon

Datum, Unterschrift

Donnerstag 28. Juni 2012

ab 8:30	Anreise Anmeldung an der Rezeption Imbiss
9:30	Begrüßung und Abfragen von Problemlagen Dipl.-Ing. Arne Koerdt, Dr. Detlev Lipphard
10:00	Wohin mit dem Radfahrer? Wahl der Führungsform – Grundsätze sicherer Radverkehrs-führung
11:00	Pause
11:15	Sichere Querung für den Radverkehr Vermeidung von Konflikten an Kreuzungen und Querungsstellen Dipl.-Geogr. Peter Gwiasda
	Kurzvorstellung der Planungsbeispiele
12:15	Mittagessen
13:00	Planungsbeispiele gemeinsame Bearbeitung und Diskussion Gruppe 1: Wahl der Führungsformen nach ERA Gruppe 2: Sichere Knotenpunktlösungen
14:00	Kaffeepause
14:30	Planungsbeispiele und Realisierung Präsentation der Vorschläge der Gruppen Diskussion anhand der Beispiele: Realisierung von Radverkehrsanlagen
15:15	Hindernisse für den Radverkehr Dipl.-Ing. Arne Koerdt, Dipl.-Ing. Wolfgang Aichinger
16:00	Zusammenfassung und Fazit

Fahrradakademie

Sicherer Radverkehr zur Schule in Klein- und Mittelstädten

In vielen Klein- und Mittelstädten hat der Radverkehr eine wichtige Funktion – im Schülerverkehr, in der Mobilitätssicherung der älteren Bevölkerung, im Bereich Freizeit und Tourismus sowie vielfach auch im Alltagsverkehr. Gerade ältere Personen haben häufig Schwierigkeiten, komplexe Verkehrssituationen zu erfassen. Kinder und Jugendliche brauchen eine fehler-tolerante Infrastruktur, damit sie sich auf dem Schulweg sowie am Nachmittag sicher fortbewegen können. Im Freizeitverkehr sollen auch ungeübte Radfahrer unbeschwert fahren können.

Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an die Wege für den Radverkehr. Es stellt sich daher die Frage, wie der Radverkehr mit den begrenzten öffentlichen Mitteln und unter Wahrung der Verkehrserfordernisse des motorisier-ten Individualverkehrs sicher geführt werden kann.

Ende 2010 wurden die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) in vollständig überarbeiteter Fassung herausgegeben. Diese dokumentieren den Stand der Technik. Im Rahmen des Workshops vermitteln Experten, die maßgeblich an diesem neuen Stand der Technik mitgewirkt haben und seit vielen Jahren verstärkt im ländlichen Raum arbeiten, die wichtigsten Grundzüge der Planung sicherer Radverkehrsanlagen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt dabei auf der Frage, wie der Radverkehr optimal durch das Gemeindegebiet geführt werden kann. Dabei werden sowohl Lösungen für die Strecke als auch für Knotenpunkte und Querungen vorgestellt. Zusätzlich werden Hinweise zur praktischen Umsetzung der Maßnahmen und zu sinnvollen ergänzenden Aktivitäten der Kommunen gegeben. Die Informationen dieser Grundlagenveranstaltung werden praxisnah vermittelt. Dazu werden u. a. konkrete Fallbeispiele diskutiert.

Die Evangelische Akademie unterstützt alle Bemühungen, welche es Kindern ermöglichen, Nachhaltigkeit zu lernen und zu leben. Die Fahrt zur Schule mit dem Fahrrad fördert die Gesundheit und schafft ein Bewusstsein für die Erhaltung der Schöpfung durch Alltagshandeln. Praktische Problemlösungen sind allerdings Voraussetzungen, denen wir uns in dieser Tagung widmen.

Dr. Thilo Fitzner